



**Jahresbericht Nepal**

**2017**

Das Bezirksgericht in Kavre verurteilte im April 2017 in einer wegweisenden Entscheidung drei Offiziere der nepalesischen Armee – Sunil Adhikari, Bobi Khatri und Amit Pun – wegen der Folterung und Ermordung der damals 15-jährigen Maina Sunawar im Jahre 2004 zu lebenslanger Haft.

Maina Sunawar starb während des Jahrzehnte langen Bürgerkriegs zwischen nepalesischen Regierungstruppen und maoistischen Rebellen im Februar 2004 aufgrund der Verletzungen, die sie durch die Folterung im Armeegewahrsam erlitten hatte. Ein Militärgericht hatte bereits 2005 drei Offiziere wegen des Foltertodes von Maina Sunawar schuldig gesprochen, aber nur zu geringfügigen Haftstrafen verurteilt. Amnesty verlangte nach diesem Prozess ein Urteil, das der Schwere des Verbrechens angemessen ist (vgl. den Jahresbericht Nepal 2010). Dieses Urteil wurde nun gesprochen.

Der Prozess gegen Sunil Adhikari, Bobi Khatri und Amit Pun fand allerdings in Abwesenheit der Angeklagten statt. Sie haben sich vermutlich ins Ausland abgesetzt. Ein weiterer Angeklagter – Major Niranjan Basnet – wurde vom Bezirksgericht in Kavra freigesprochen.

Aufgrund der Flucht von Sunil Adhikari, Bobi Khatri und Amit Pun ist zu befürchten, dass ihre Verurteilung ein symbolischer Akt bleiben wird. In diesem Fall würde die Hoffnung der Opfer des Bürgerkrieges und ihrer Angehörigen auf Gerechtigkeit ein weiteres Mal enttäuscht.